

www.spittal-drau.at  
das  
Stadtjournal



# Ein Meilenstein für Spittal und die Region

**Lindner Recyclingtech investiert 40 Millionen Euro in eine neue Firmenzentrale in Spittal.**

**Zu den 360 Mitarbeitern kommen 100 neue hinzu.**

Seiten 12 und 13



Lindner-Recyclingtech (2)



*Frühstück bei Freunden... Mamma Mia Liebe des Lebens!*

9800 Spittal/Drau - Bahnhofstr. 22 - Tel.: 04762 37432

**Gert Pucher Planungsbüro GmbH**  
 BAUPLANUNG · BAULEITUNG · INNENARCHITEKTUR  
 ...neue Perspektiven!  
 www.plan-pucher.at

- Projektentwicklung
- Bauleitung
- Entwurfs- und Einreichplanung
- Projektmanagement
- Ausführungsplanung
- Innenraumgestaltung

**Rico Reisen**

Brückenstraße 2  
 9800 Spittal/ Drau  
 TEL: 04762/35150, FAX: DW 11  
 email: ricoreisen@hotmail.com

**Ihr persönlicher Reiseberater!**

# Inhalt

- 4 Spittal aktuell**
  - Bildungszentrum Ost
  - Berichte der Referenten
  - Hecken, Bäume etc. schneiden
  - Abholaktion Strauchschnitt
  - Tourismusverband Spittal
  - Neues Paketservice
  - Kostenlose Energieberatung
  - Finanzbasics für Frauen
  - Belohnung für regionale Einkäufe
  - Lösung für Grundwasser-Situation
  
- 12 Wirtschaft**
  - Spatenstich Lindner Firmenzentrale
  
- 14 Jugend/Bildung**
  - Buchtipp
  - Sommerworkshop für Schüler
  - Challenge für Mitmenschlichkeit
  - JuSe mit Gold ausgezeichnet
  
- 16 Soziales**
  - Nachrufe
  - Heizzuschuss 2020-2021
  - Sozial- und Lebensberatung
  - Wettbewerb f. soziale Innovationen
  - Glückwünsche etc.
  - Trauergruppen im Otelo
  
- 19 Leute**
  - Stadtrally brachte 2.700 Euro
  - Kreative Spende der Kiwanis
  - Frühstückssackerl für Radler
  - Fitlauf und Fitmarsch 2020
  
- 20 Kultur**
  - Zeitreise: Volksabstimmung
  - Ausstellung Willi Pleschberger
  - **Fächer**
  
- 23 Sport**
  - Behindertensportverein Spittal



Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: Die ARGEntur | 9800 Spittal  
anzeigen@mediasale.at | Tel. 04762/37399

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau  
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion: **DRUCKLAND KÄRNTEN**  
elisabeth.huber@spittal-drau.at  
christian.egger@spittal-drau.at **PERFECTPRINT**



100 Jahre Abwehrkampf und Volksabstimmung – gemeinsames Gedenken beim Kriegerdenkmal

## Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Völlig unerwartet und wie ein Schlag ins Gesicht traf uns die traurige Nachricht, dass unser lieber Mitarbeiter, Kollege, Kamerad und Freund **Manuel Staudacher** im 41. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen ist. Manuel hinterlässt eine große betriebliche und kameradschaftliche Lücke. Wir werden dich stets in dankbarer Erinnerung behalten. Ein weiteres Gesicht wird uns bei all unseren Terminen und Veranstaltungen in Zukunft sehr fehlen – der freie Journalist und Pressefotograf **Berti Rieder**, der auch einige Jahre die Pressestelle der Stadt Spittal leitete, ist nach langer schwerer Krankheit verstorben. Danke für die gemeinsame Zeit, die wir mit dir verbringen durften. Mein aufrichtiges Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen der beiden Verstorbenen.

Der Neubau der Firmenzentrale der **Lindner-Recyclingtech GmbH** ist ein wichtiger Meilenstein und ein großes Zeichen für den Wirtschaftsstandort Spittal und den gesamten Bezirk. Durch die 40 Millionen Euro-Investition werden auch 100 neue Arbeitsplätze geschaffen. Ich bin sehr stolz, dass mein ehemaliger Arbeitgeber und Lehrherr gemeinsam mit der Stadt in solch schwierigen Zeiten diesen Schritt setzt. Mit der umfassenden Erschließung des Industriegebiets Ost haben wir als Stadt die Voraussetzungen für dieses Großprojekt, aber auch für die Ansiedelung von weiteren Unternehmen, geschaffen.

Ganz Spittal befindet sich derzeit in Aufbruchstimmung. Wenn man mit offenen Augen durch die Stadt geht, sieht man, dass an vielen Standorten gebaut und investiert wird. Insgesamt über **400 Wohnungen und Eigenheimprojekte** stehen darüber hinaus zur Umsetzung.

Vor allem das **Projekt Ebnerwiese**, bei dem 27 Familien ein neues Zuhause erhalten werden, hat in den letzten Wochen für Diskussionen gesorgt. Ich verstehe die berechtigten Anliegen der Bürgerinitiative. Jedoch muss ich an dieser Stelle auch klarstellen, dass für einen Großteil der Anrainer-Wünsche gemeinsam mit dem Investor Lösungsvorschläge erarbeitet wurden. So erhält das Projekt unter anderem eine eigens eingerichtete Baustellenzufahrt, damit den Anwohnern der Baustellenverkehr erspart bleibt. Für die Errichtung und Benutzung dieser Zufahrt hat der Investor fremde Grundstücke auf Jahre gepachtet. Auch besteht durch das Vohaben die einmalige Chance, die Oberflächenentwässerung der bestehenden Objekte zu adaptieren, sodass künftig alle Gebäude der Ebnerwiese bei Starkregenereignissen vor Unwetterschäden geschützt sind.

Wir haben uns jedenfalls um Lösungen bemüht, mit denen alle leben können, wissen aber auch, dass man es nie allen recht machen kann. Die Siedlungserweiterung ermöglicht künftig 27 (Jung-)Familien, an einem der schönsten Orte unserer Stadt zu leben.

Aufgrund der aktuellen Lage konnten wir in Spittal das **100-Jahr-Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung** leider nicht so groß feiern, wie es sich für diesen bedeutenden Gedenktag gehören würde.

Gemeinsam mit dem Jägerbataillon 26 und dem Kärntner Abwehrkämpferbund Ortsgruppe „Kärntner Oberland“ Spittal gedachten wir beim Kriegerdenkmal des wichtigsten Tages in der Geschichte des Landes Kärnten. Eine gebührende Feier soll es dann im kommenden Jahr geben.

**Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih**



*Ich gratuliere der Familie Lindner zur zukunftsweisenden Investition. Sie darf weiterhin auf die Stadtgemeinde Spittal als Partner zählen*

**Ihr Bürgermeister  
Gerhard Pirih**

Sie erreichen mich telefonisch  
unter 04762 / 5650 DW 110 oder  
per E-Mail unter  
gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag  
am Dienstag von 9 bis 11 Uhr  
(bitte um telefonische Voranmeldung)

[www.spittal-drau.at](http://www.spittal-drau.at)

 **Besuchen Sie  
uns auf Facebook!**

 Unsere Facebookseite  
„Spittal an der Drau“

Das nächste *Stadtjournal*  
erscheint am 13. November 2020

www.elektro-krobath.at



**65 JAHRE**  
**BESTER KONTAKT**

**elektro KROBATH** Tel. 04762/2074  
**INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST**  
 Spittal · Ortenburgerstraße 16





*Während der Bauarbeiten ...*



*... und nach der Fertigstellung*

*6,9 Millionen Euro für zukunftsweisendes Projekt*

## Das neue Bildungszentrum nimmt Formen an

Der erste große Meilenstein zur Modernisierung der Spittaler Bildungseinrichtungen ist gesetzt. Mit der Fertigstellung der ersten Abschnitte des Bildungszentrums Ost konnte der Schulbetrieb in den modernen und zukunftsfiten Räumlichkeiten wie geplant aufgenommen werden. Die Stadtgemeinde Spittal als Erhalter von Volksschulen und Kindergärten schafft mit diesem Großprojekt die Voraussetzung für optimale Bildungschancen unserer jüngsten Bürger.

Insgesamt 6,9 Millionen Euro fließen in die Modernisierung des Standortes. 2,35 Millionen Euro werden von der Stadt Spittal finanziert, der Kärntner Schulbaufonds fördert das Projekt mit 4.26 Millionen Euro und der Bund im Rahmen des kommunalen Investitionsgesetzes mit 291.000 Euro.

Im zukünftigen Bildungszentrum Spittal Ost sind nach dem Umbau folgende Einrichtungen untergebracht:

- 12 Volksschul-Klassen mit ganztägiger Schulform
- 2 Kindergartengruppen
- 2 Inklusionsklassen inkl. Therapie- und Nebenräume.

### Drei Bauabschnitte

Die Umsetzung der Bauarbeiten wird in drei Abschnitten unterteilt. Fertiggestellt sind bereits der südliche Gebäudeteil und der Haupttrakt. Der Umbau des Turnsaals und des Lehrerzimmers erfolgt im Jahr 2021.

Das Bildungszentrum wird hinsichtlich Barrierefreiheit, Haustechnik, Sicherheitstechnik und thermische Sanierung auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht.

Das zukunftsweisende Großprojekt ist auch ein wichtiger Motor für die heimische Wirtschaft. So wurden die meisten Aufträge für die Umsetzung an Unternehmen aus Spittal und Umgebung vergeben.



# Ihr 1. Vizebgm. Peter Neuwirth informiert

Der Referent für Hausbesitz, Wohnungen und Immobilien berichtet über den Bau des Bildungszentrums Ost, die Sanierungsarbeiten im Kulturhaus Rothenthurm sowie die Erschließung des Lippnigforsts.



## Bildungszentrum Ost

Pünktlich konnte am 21. September der Schulunterricht an der Volksschule Ost aufgenommen werden. Das Lehrpersonal wurde eine Woche vor Schulstart für die neuen elektronischen Tafeln eingeschult. Restarbeiten, die den Unterricht nicht beeinflussen, werden dieser Tage fertiggestellt.

An dieser Stelle darf ich mich recht herzlich bei allen beteiligten Unternehmen bedanken, die die Volksschule Ost sehr professionell in nur neun Wochen Bauzeit saniert haben.



## Kulturhaus Rothenthurm

Nach der bereits erfolgten Installation des Behinderten-WCs im Kulturhaus Rothenthurm hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung weitere Sanierungsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 100.000 Euro beschlossen. Umgesetzt werden die Sanierung der Raumdecke und des Bodens, die Erneuerung des Thekenbereichs mit Kühlelementen, der Austausch von Türelementen und Fenstern sowie

diverse Maler- und Fliesenarbeiten.

## Forststraße Lippnig

Nach der Projektierung einer Forststraßen-Trasse fand kürzlich die Gründungsversammlung zur „Forststraße Lippnig“ statt. Damit steht der Erschließung des Lippnigforsts nichts mehr im Wege.

## Hecken, Bäume und Sträucher zurückschneiden

Grundstückseigentümer sind gemäß § 91 Straßenverkehrsordnung verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken usw., die die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht auf den Straßenverlauf beeinträchtigen, selbst auszuästen oder zu entfernen. Bei Nichtbeachtung können die Grundeigentümer gesetzlich dazu verpflichtet werden.

### Verkehrssicherheit

Im Sinne der Verkehrssicherheit und Rücksichtnahme auf Einsatzfahrzeuge und deren Höhe werden Anrainer an öffentlichen Straßen ersucht, erforderliche Vorkehrungen zu treffen. Das gilt insbesondere in Bereichen, wo Bautätigkeiten betreffend Infrastrukturarbeiten (Kanal, Wasser, Fernwärme, Straßenbau usw.) vorgenommen werden.

### Grünschnitt abtransportieren lassen

Eine Missachtung der Maßnahmen kann Haftungsansprüche und kostenpflichtige Ersatzvornahmen durch die Gemeinde zur Folge haben.

Es besteht auch die Möglichkeit, den Grünschnitt vom Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Spittal abtransportieren zu lassen.

## Baum- und Strauchschnitt ABHOLAKTION



**Keine Buchsbäume oder Buchsbaumschnitt, keine Wurzeln, kein Laub oder sonstige Gartenabfälle!**

**Anmeldung: 2. - 6. November  
unter: Tel. 5650/371**

**Abholung: ab 9. November**

## 2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

**Sport ist auch in Zeiten von Corona von hoher sozialer und gesellschaftlicher Bedeutung.** Die vielen Corona-Regeln sind für unsere Spittaler Sportvereine derzeit eine besondere Herausforderung, wobei besonders die Gestaltung von Trainingseinheiten und das Ausrichten von Bewerben und Meisterschaftsspielen eine genaue Planung und einen erhöhten Aufwand für die Verantwortlichen erfordern. Als Sportreferent ist es mir daher ein besonderes Anliegen, auch diesen Herbst/Winter möglichst unsere gesamte Sportinfrastruktur trotz schwieriger Rahmenbedingungen offen zu halten.



**perle** nach der umfassenden Revision nun auch wieder ideale Trainingsbedingungen sowohl im Schwimmkanal als auch im Sportbecken. Man kann also auch in Zeiten von Corona zu Recht behaupten, dass wir eine Sportstadt sind!

**Gesundheitsmesse abgesagt.** Absagen mussten wir aufgrund der Einschränkungen leider die Gesundheitsmesse, die am 31.10.2020 im Schloss Porcia stattgefunden hätte. Nächstes Jahr wollen wir die Messe wieder durchführen – es wurde mit Samstag, 30. Oktober 2021 bereits ein Termin fixiert.

Mit Anfang Oktober ist die Nutzung der **Volksschulturnsäle** auch für unsere Vereins- und Hobbysportler wieder möglich, wobei die speziellen Verhaltens- und Hygieneregeln genau eingehalten werden müssen. Unsere **Sporthalle** ist bereits gut gebucht und steht ebenfalls weiterhin allen Sportlern zur Verfügung. In der **Eissportarena** hat mittlerweile schon wieder die Eiszeit begonnen und mit Ende Oktober öffnet auch die **Stocksporthalle** für unsere Eisschützen ihre Pforten. Allen Schwimmern bietet die **drautal**

**Skateplatz für Oberkärnten.** Nachdem die Baureifmachung des Bauplatzes am alten Hallenbadareal mittlerweile abgeschlossen ist, wurden auch im Vorstand der Boardsport-Union Pusher die notwendigen Beschlüsse gefasst. Der Verein ist nun für die Umsetzung des Projekts zuständig. Der Spatenstich für den Beginn der Bauarbeiten des modernen Skateplatzes ist am 13. November geplant. (Infos zum Projekt gibt es unter: [www.pusher.at](http://www.pusher.at)).

**BRIGOLA**  
UHREN  
JUWELEN

COLLECTION RUSSCH  
www.ARGEntur.at

*Trauertage*

19. - 24. Oktober

- Über **500 Modelle** lagernd
- Kostenlose Gravur
- Beratung in persönlicher Atmosphäre

**Alle Interessenten erhalten einen Gutschein über € 100,-\***

Brückenstraße 1  
A-9800 Spittal/Drau  
Tel.: 04762/2118  
office@juwelier-brigola.at  
www.juwelier-brigola.at

\* Einzelsisen 2020 & 2021 beim Kauf von ein Paar Trauringen ab € 800,-

**5 JAHRE GARANTIE**

**FORD KUGA  
PLUG-IN  
HYBRID**

ELEKTRISCH AUF KNOPFDRUCK.

Ford Kuga ab	Ford Kuga Plug-In-Hybrid ab
€21.990,- <sup>*)</sup>	€31.690,- <sup>*)</sup>

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch komb. 5,0–7,0 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission komb. 132–163 g/km (WLTP); Ford Kuga Plug-in Hybrid: Kraftstoffverbrauch gewichtet komb. 1,4 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission gewichtet komb. 32 g/km | Stromverbrauch: 16,8 kWh/100 km (WLTP)

BURGSTALLER GmbH

FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104  
Tel. 0 4762 / 5542 | office@autzhaus-burgstaller.at | www.burgstaller.fordpartner.at

Weitere Info zu offiziellem Kraftstoffverbrauch, spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen, Stromverbrauch unter <http://www.autoverbrauch.at>. Symbolfoto l. Bei voller Aufladung. Die nach dem WLTP-Verfahren ermittelte rein elektrische Reichweite von bis zu 56 km gilt für eine verfügbare Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at). \*) Unverbindlich empfohlener nicht kartellierter Aktionspreis inkl. USt, NoVA, 5 Jahre Garantie (beschränkt auf 100.000 km). Freiblebendes Angebot.

# Stadtrat Christian Klammer informiert

Ihr Referent für Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing berichtet.

**W**ichtige Investitionen trotz Krise. Der Gemeinderat hat den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 in seiner letzten Sitzung beschlossen. Der Nachtrag ist geprägt von massiven Einnahmefällen aufgrund der Covid19-Krise. Betroffen dabei sind vor allem die Ertragsanteile. Derzeit gehen wir von Ausfällen in der Höhe von etwa 1,9 Millionen Euro aus. Ebenso betroffen ist die Kommunalsteuer. Hier wird mit Einbußen in der Höhe von ca. 400.000 Euro gerechnet.

**Zahlreiche Projekte.** Im investiven Bereich können wir dennoch mit zahlreichen Projekten aufwarten. Die Generalsanierung des **Bildungszentrums Ost** kann heuer mit einem Volumen von 5,2 Millionen Euro größtenteils abgeschlossen werden. Auch die für Betriebsansiedlung der Firma Lindner wichtige **Erschließung des Industriegebietes Ost** (1,4 Millionen Euro) und die **Zufahrtsstraße nach Amlach** (352.000 Euro) sind abgebildet ebenso wie wichtige Infrastrukturprojekte im **Kanalisations- und Wasserversorgungsbereich**. Damit leisten wir in einer Zeit, in der viele Unternehmen vor großen Herausforderungen stehen, einen wichtigen Beitrag



zur Wirtschaftsbelebung.

Der öffentliche Haushalt, also auch die Stadtgemeinde Spittal, ist in der gegenwärtigen Situation gefordert, Impulse zur Kaufkraftstärkung zu setzen. Als Steuerungsinstrument haben wir eine **Wirtschaftsförderungsaktion mit City-Talern** in Höhe von 200.000 Euro durchgeführt, welche im Nachtrag abgebildet wird. Ebenso finden sich Finanzierungen für den **Skaterpark** (172.000 Euro), das Projekt **„Ölkesselfreie Gemeinde“** (50.000 Euro), Instandhaltungsmaßnahmen bei der **drautal perle**, und weitere Investitionen.

Verkaufserlöse (Immobilien) die im Nachtragsvoranschlag abgebildet sind, dienen überwiegend der Finanzierung in die notwendige Infrastruktur.

**Veranstaltungen.** Im Sommer haben wir versucht, trotz der Krise ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine zu stellen. Die Dämmershopping-Abende und der Street Food Market haben gezeigt, dass man mit Abstand und Vernunft gemeinsam feiern kann. Danke an alle Verantwortlichen für die umsichtige Organisation und Durchführung.



SPITTAL / DRAU 1080 / 3501

## Terrassentraum in der Innenstadt

Wfl. ca. 80 m<sup>2</sup>, Terrasse  
HWB: 64 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 3,37

**Kaufpreis € 205.000,-**

Fr. Silvestri Tel. +43 664 881 79 081



SPITTAL / DRAU 1080 / 3503

## Perfekte Stadtwohnung

Wfl. ca. 93 m<sup>2</sup>, Loggia  
HWB: 89,2 kWh/m<sup>2</sup>a

**Kaufpreis € 209.000,-**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



LIESERBRÜCKE 1080 / 3505

## Gemütlicher Familienhit

Wfl. ca. 171 m<sup>2</sup>, Gfl. ca. 997 m<sup>2</sup>  
Energieausweis in Arbeit

**Kaufpreis € 385.000,-**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3192

## Arbeiten mit attraktivem Flair

Nfl. ca. 64 m<sup>2</sup>  
HWB: 29 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 0,77

**Kauf oder Miete möglich!**

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



## Sie wollen gerne verkaufen? Wir suchen Immobilien im Auftrag unserer vorgemerkten Kunden!

Unverbindliche Beratung unter  
Tel. +43 4762 42 330 oder  
office@reggerimmobilien.at



SPITTAL / DRAU 1080 / 3142

## Großzügiges Geschäftslokal

Nfl. ca. 85 m<sup>2</sup>  
HWB: 283 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 2,56

**Miete € 10,- / m<sup>2</sup> zzgl. BK/HK**

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087

# Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

## Kultur

Auf Grund der nunmehr wiederum verschärften COVID-Maßnahmen mussten wir unser geplantes Konzert mit den Chören und Kapellen absagen. Ich darf mich bei den Teilnehmern für ihr Engagement bei den Proben und Vorbereitungen vorab herzlichst bedanken.

Da dieses Format des Konzertes nach Rücksprache mit den Verantwortlichen ein einmalig gelungenes ist, werden wir es zu einem späteren Zeitpunkt, wenn wieder mehr Sicherheit herrscht, zur Aufführung bringen.

Ebenso waren wir gezwungen, die 10. Oktoberfeier zum 100-Jahr-Jubiläum auf das kommende Jahr zu verschieben.

Trotz allem gelingt es uns, die kleineren und mittelgroßen Veranstaltungen im Schloss, im Stadtsaal und im Parkschlössl unter den gebotenen Sicherheitsvorkehrungen weiterzuführen.



## Stadt und Verkehrsplanung

Wir haben die innerstädtische Planung des Radwegenetzes abgeschlossen und werden die entsprechenden Umsetzungsmaßnahmen im Budget 2021 sicherstellen.

Unser Verkehrsentwicklungskonzept ist auch ein Blick in die Zukunft und die darin formulierten Grundsätze sind gerade unter der kritischen Sicht auf den Klimawandel, vorbildhaft.

Wir werden deshalb weiter daran arbeiten, eine Umsetzung vor allem im Bereich der gemeindeeigenen Straßen und Flächen zu erlangen.

In Abstimmung mit den zuständigen Abteilungen des Landes haben wir mit dem Bauwerber des Gösser Areals einen Architektenwettbewerb als Grundlage des Teilbebauungsplanes vereinbart. Gemeinsam mit unserem Planungsbeirat wurden die Vorgaben definiert, um hier eine entsprechend hohe Qualität der Verbauung zu erreichen.

Das Ergebnis werden wir der Spittaler Bevölkerung im Frühjahr 2021 präsentieren.

## Goldener Herbst verlängert die Tourismussaison

Der „Ausnahmesommer“ 2020 liegt hinter uns und man kann sagen, dass wir mit einem „blauen“ Auge davongekommen sind. Erwartungsgemäß konnten wir in Spittal im August mit knapp 14.000 Übernachtungen zwar die Nächtigungszahlen vom Vorjahr nicht ganz erreichen, jene von 2018 aber übertreffen. Dies ist vor allem dem inländischen Gast zu verdanken, der sich heuer solidarisch mit der heimischen Tourismuswirtschaft gezeigt und den Urlaub im eigenen Land verbracht hat.

Kärnten war für den österreichischen Urlaubsgast heuer eine echte Alternative zu einem klassischen Badeurlaub am Meer. Die größte inländische Gästegruppe kam aus Wien mit 8 Prozent Zuwachs im Vergleich zum letzten Sommer, gefolgt von Niederösterreich und der Steiermark. Ob wir diese neuen Gäste und diejenigen, die uns „wiederentdeckt“ haben, als zukünftige Stammgäste gewinnen konnten, wird sich zeigen. Aufgrund der Reisebeschränkungen gab es erwartungsgemäß deutliche Einbußen bei unseren wichtigsten Herkunftsländern Deutschland (-12 %), Italien (-54 %) und den Niederlanden (-53 %).

Die hohen Sicherheitsmaßnahmen sowie die umfangreichen Testungen der Mitarbeiter waren wichtig für den Neustart und werden uns sicher noch eine Weile begleiten. Das Thema Sicherheit wird in Zukunft eine große Rolle bei der Urlaubswahl spielen und wir müssen uns als der



Foto: MTG

„sichere Süden“ positionieren.

Jetzt gilt es, mit einer Saisonverlängerung in den „Goldenen Herbst“ die verlorenen Wochen der Vorsaison zu kompensieren. Spezielle Herbstangebote, verlängerte Öffnungszeiten von Ausflugszielen, Schifffahrten und Bergbahnen sollen dazu beitragen. Die Schwerpunkte dafür sind Natur-Aktiv-Urlaub zwischen Bergen und Seen sowie unsere regionale Kulinarik.

Aufgrund der aktuellen Covid19-Situation und den damit verbundenen Maßnahmen findet das Winter Opening heuer leider nicht statt. Auch wenn der erste Schnee noch nicht liegen bleibt, freuen wir uns auf die kalte Jahreszeit. Die Winter Kärnten Card kann ab 1. Oktober bei uns gekauft oder aufgeladen werden. Wir freuen uns auf Sie!



# Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Der Referent für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fäkalienabfuhr, Wasserbau, Straßenbau und Breitband berichtet.

Die Wasserversorgung für die Spittaler Bevölkerung hat für mich oberste Priorität. Um diese wichtige Versorgungssicherheit zu gewährleisten, erfolgt eine umfassende Sanierung der Wasserversorgungsanlage Gmeineck. Im Zuge des Gesamtprojekts erfolgt derzeit als vorgezogene Maßnahme die Sanierung der Trattenquelle, die 1965 errichtet wurde, samt dazugehöriger Fassungsanlagen sowie des Druckunterbrecherbauwerks. Die Quelle ist bereits seit wenigen Tagen wieder in Betrieb. Im Sommer 2021 werden schließlich die restlichen Rekultivierungs- und Vegetationsmaßnahmen durchgeführt. Die Kosten der Maßnahmen bei der Trattenquelle belaufen sich auf knapp 330.000 Euro.



Fotos: Strabag (2)

Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 8,8 Millionen Euro sichert die Stadtgemeinde Spittal nicht nur Wasserversorgung für die Bevölkerung ab, sondern ist auch in dieser herausfordernden Zeit ein wichtiger Auftraggeber für die Wirtschaft.

Weiteres wurde im Zuge der Generalssanierung der Lieserbrücke, welche zu hundert Prozent in der Umsetzungsverantwortung des Landes Kärnten lag, parallel die Infrastruktureinrichtungen der Stadtgemeinde Spittal an der Drau (Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung) mitgebaut. Durch diese von mir koordinierte Maßnahme zwischen Land Kärnten und Stadtgemeinde Spittal konnte sichergestellt werden, dass es zu keinen Reibungsverlusten und Zeitverzögerungen im Baustellenablauf gekommen ist und die Lieserbrücke wie im angekündigten Zeitplan vorgesehen eröffnet werden konnte.

## Neues Paketservice

Das Geschäft „Anno Dazumal Entrümpelungen und Altwarenhandel“ von Christian Warmuth in der Ponauer Straße 30 bietet seit kurzem ein Paketservice in Kooperation mit GLS Austria an.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

## Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau  
Neuer Platz 8  
T 04762 / 4740-0, F -19  
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau, Straßenbau, Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung, Baukoordinator, Energieausweise, Nutzwertgutachten**

## DEIN NEUER LOOK. UNSER UMTAUSCH.

SCHENKEN SIE ZUGLEICH  
EINEM ANDEREN MENSCHEN  
IN AFRIKA BESSERES SEHEN.



Wir bringen Ihre Brille  
gemeinsam mit Dr. Emeka  
Emeakaroha von One Heart  
Umnohu zu Bedürftigen  
nach Afrika.

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

# -30%

AUF DIE NEUE  
FASSUNG  
BEIM BRILLEN-  
TAUSCH!\*

\* Gültig bei Umtausch Ihrer alten optischen Brille. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionen und Komplettpreisen. Aktion gültig bis 31.10.2020.

Spittal/Drau • Bahnhofstraße 4 • Tel 04762/24 12

www.optiker-nitsch.at

# Stadträtin Ina Rauter informiert

Die Referentin für Bildung, Energie, Umwelt, Land- u. Forstwirtschaft informiert.

## Energiespartipps für den Haushalt

Einfache Tricks helfen nicht nur die Stromkosten zu senken. Wer Energie spart, hat mehr Geld zur Verfügung und unterstützt die Umwelt.

**Tipp 1: Fernseher ausschalten:** Auf Standby verzichten

**Tipp 2: Stromsparend waschen:** Waschen ohne Vorwäsche, normal verschmutzte Wäsche bei 30-40 Grad waschen | Die Wäsche an der Luft trocknen

**Tipp 3: Sparen im Bad:** Duschen ist billiger als ein Vollbad | Thermostat auf unter 60 Grad stellen | Beim Duschen einen Niederdruck Brausekopf verwenden

**Tipp 4: Sparen beim Licht:** Licht aus bei ungenutzten Räumen | Bewegungsmelder sind oft sehr sinnvoll | LED-Lampen verwenden

**Tipp 5: Sparen in der Küche:** Beim Kochen Deckel verwenden | Richtige Platte verwenden | Backrohr und Herd bereits 10 Minuten früher ausschalten | Immer Restwärme ausnützen | Geschirrspüler voll machen | Warme Speisen erst auskühlen lassen und dann erst in den Kühlschrank stellen | Kühlschrank nach dem Öffnen schnell schließen



**Tipp 6: Sparen beim Heizen:** Heizung überprüfen | Temperatur individuell einstellen, jedes Grad weniger spart ca. 6 % Heizenergie | Richtig lüften – besser Stoßlüften als die Fenster kippen

**Tipp 7: Regenwasser verwenden:** Wenn möglich, Regenwasser auffangen und dieses zum Gießen verwenden

**Tipp 8: Aufladen statt wegwerfen:** Auf Batterien verzichten und Ladegeräte sollen nach der Benutzung immer ausgesteckt werden

**Tipp 9: Laptop statt PC:** Ein Tablet braucht weniger Strom

**Tipp 10: Energieverbrauch kontrollieren:** Kostenlose persönliche Energieberatung anfordern | Zu Ökostrom wechseln

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal auf die Aktion „Ölkesselfreie Gemeinde“ hinweisen. Für den Umstieg von Öl auf umweltschonende, CO<sub>2</sub>-neutrale Energieträger gibt es attraktive Förderungen. Nähere Infos erhalten Sie im Rathaus (Tel.: 04762/56 50-154) oder bei der KEM Millstätter See (Tel.: 0699/18 22 88 00).

## Kostenlose Energieberatung

Das Energieforum Kärnten bietet Privatpersonen und Unternehmen kostenlose Beratungen an. Interessierte erhalten Hilfe für die optimale Ausnutzung von Förderungen sowie Tipps zu einem erfolgreichen Projektablauf. Themen: Neubau, Gebäudesanierung, Heizungstausch, Photovoltaik, Solar, Energiesparen, Stromanbieterwechsel; Die Beratungen finden **1. November bis 15. Dezember 2020** telefonisch oder vor Ort bei den Interessenten statt. Melden Sie sich an und lassen Sie sich von den Experten des Energieforums beraten (E-Mail: [office@energieforum-kaernten.at](mailto:office@energieforum-kaernten.at), **Beratungshotline: 0676/359 4871**).

## Finanzbasics für Frauen

Das Frauenreferat des Landes Kärnten lädt zu vier **kostenlosen** Online Workshop-Terminen zum Thema „Finanzbasics für Frauen“. Unter dem Motto „Finanzielle Zukunft ohne Lücke“ lernen die Teilnehmer, wie man erfolgreich verhandelt und weitere hilfreiche Tipps und Tricks rund um das Finanzielle.

**Termine:** 20. Oktober, 22. Oktober, 3. November und 10. November 2020 – jeweils von 18 bis 21 Uhr; Workshopleitung: Ingrid Gritschacher

Anmeldung unter: E-Mail: [frauen.ktn.gv.at](mailto:frauen.ktn.gv.at), Tel.: 050 536 33058 (Anmeldeschluss: 2 Tage vor Beginn).



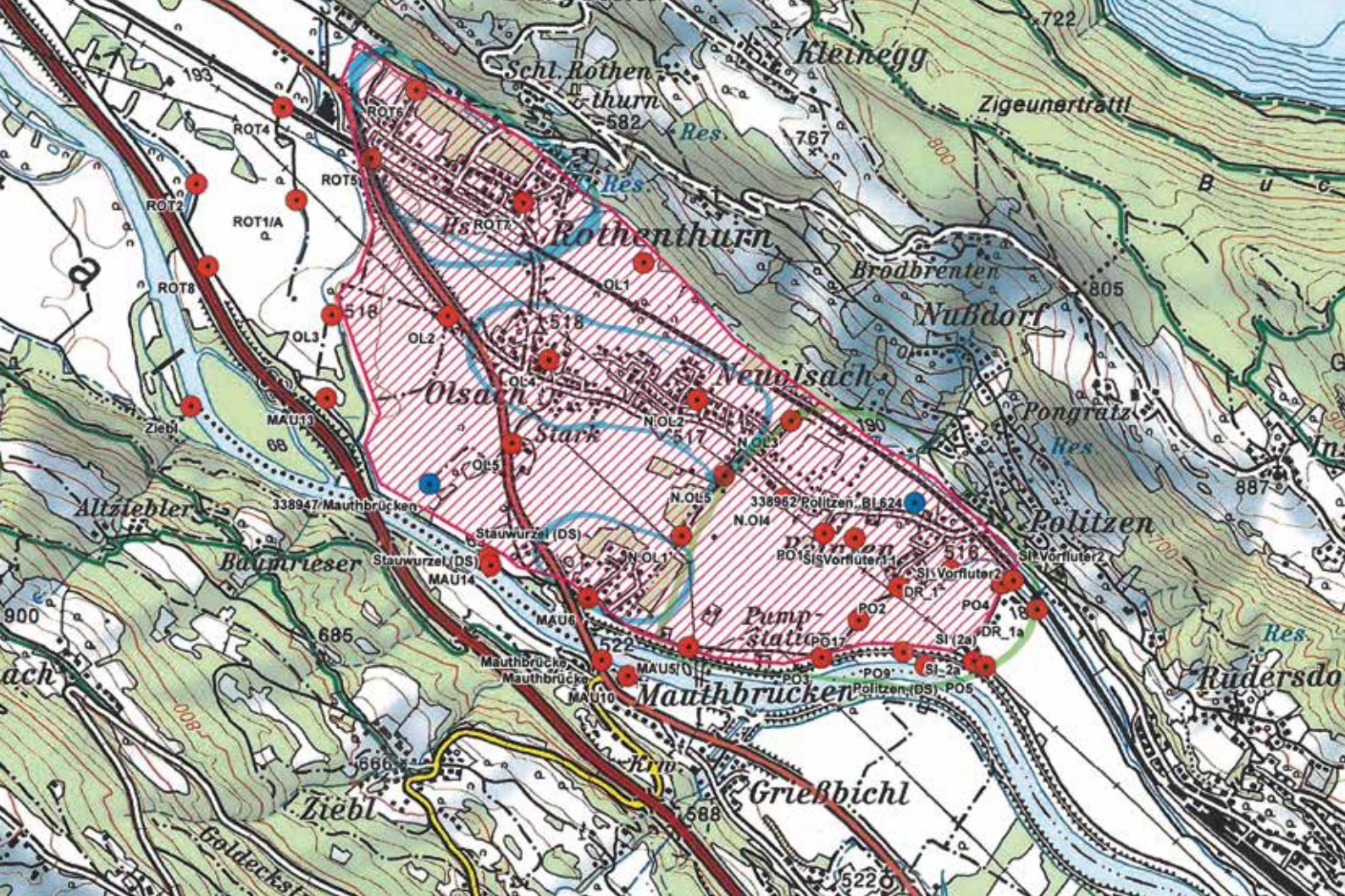
GF Michael Szirch (li.) und Robert Gröppel (Mitarbeiterclub)

## Belohnung für regionale Einkäufe

Um die Mitarbeiter zu motivieren, mehr in der Region einzukaufen, läuft beim Spittaler Unternehmen asut Computer ein internes Gewinnspiel, bei dem der Rechnungsbetrag zurückgewonnen werden kann. „Wir haben uns gemeinsam mit unserem internen Mitarbeiterclub überlegt, wie wir dem lokalen Handel und dem Gewerbe ein bisschen unter die Arme greifen können“, erzählen die GF Siegfried Arzmann und Michael Szirch. Der Einkaufswettbewerb soll eine Motivation für die rund 45 Mitarbeiter darstellen, ihre Einkäufe lokal zu erledigen.

Die Geschäftsführung stellt dafür einen Deckelbetrag von insgesamt 2.000 € zur Verfügung, jeder Mitarbeiter kann bis zu 100 € von seinem Einkauf zurückbekommen.

Die Kollegen werfen hierzu ihre Rechnungen in eine Box, aus der jedes Monat fünf Stück gezogen werden. Bis zu einem Rechnungsbetrag von 100 € wird dieser von der Geschäftsführung an den Mitarbeiter rückerstattet.



## Grundwasser-Situation: Lösungsstrategie wird erarbeitet

Aufgrund des stetigen Einwohnerzuzugs in den Ortsteilen St. Peter, Molzbichl, Rothenthurn und Olsach, Bereich Spittal-Ost, haben die bestehenden Abwasserbeseitigungsanlagen ihre hydraulischen Leistungskapazitäten erreicht. Weiters entsprechen die derzeit bestehenden Kanäle, welche in den 1990er Jahre errichtet wurden, nicht mehr dem neuesten Stand der Technik und müssen daher saniert werden.

Darüber hinaus kommt es insbesondere im Ortsbereich Rothenthurn-Olsach und auch im Gebiet der unterliegenden Gemeinde Ferndorf immer wieder zu größeren Überflutungen bzw. zu hydraulischen Abfluss-Problemen an bestehenden Entwässerungsgerinnen.

Grund dafür ist die dortige Grundwassersituation, welche einerseits durch die zunehmenden Starkregenereignisse bzw. die derzeit herrschenden Gelände-Abflussverhältnisse, deren Ursache noch nicht abschließend geklärt ist, vorherrscht.

### Erarbeitung einer Lösungsstrategie

Die Stadtgemeinde Spittal an der Drau hat daher die Ausarbeitung einer Variantenuntersuchung beauftragt, mit welcher grundsätzliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Entwässerungssituation in den genannten Bereichen aufgezeigt werden sollen.

In den nächsten Jahren sollen diese Lösungsansätze und baulichen Maßnahmen unter beträchtlichen finanziellen Aufwendungen umgesetzt werden.

In einem ersten Schritt müssen dafür **Erhebungen**

**vor Ort** durchgeführt und die Bestandssituation, welche sowohl die Kanalisationsanlage als auch die Grundwassersituation umfassen, beurteilt werden. Dabei werden neben den bestehenden Pegeln auch die vorhandenen Gewässerläufe besichtigt und beurteilt. In diesem Zusammenhang halten sich in den nächsten Wochen und Monaten Mitarbeiter der beauftragten Ingenieurbüros Passer&Partner ZT GmbH, Spittal an der Drau, sowie GWU Geologie-Wasser-Umwelt, Salzburg, im Gelände auf und führen vor Ort Erhebungen durch.

Zudem werden auch **Vermessungsarbeiten** durch das beauftragte Spittaler Vermessungsbüro ZT-Büro Abwerzger bei den Bestandsanlagen (Kanäle und Gerinne) durchgeführt und der bauliche Zustand der betroffenen Kanalisationsanlagen mittels Kanal-TV durch die beauftragte Firma Rohrnetzprofi aus Obervellach erhoben.

Sollten in einem nächsten Schritt **Kontaktaufnahmen mit Eigentümern** einzelner, relevanter Anlagen erforderlich sein, werden diese direkt durch Vertreter der Stadtgemeinde Spittal an der Drau bzw. der Gemeinde Ferndorf koordiniert.

**Die Stadtgemeinde Spittal und die Gemeinde Ferndorf bedanken sich für Ihr Verständnis bezüglich der erforderlichen Tätigkeiten vor Ort und auch für Ihre gegebenenfalls erforderliche Unterstützung. Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam eine Verbesserung der gegenständlichen Situation erreichen können.**



*Spatenstich: Projektleiter Mathias Egarter, Betriebsrat Harald Ebner, Geschäftsführer Michael Lackner, Karin und Manuel Lindner sowie Bürgermeister Gerhard Pirih (von links)*

## Lindner Recyclingtech investiert über 40 Millionen Euro

Seit 1948 ist die Familie Lindner in Spittal unternehmerisch tätig. Im Laufe der Jahre hat sich aus dem regionalen Betrieb einer der internationalen Big-Player im Bereich Abfallaufbereitung und Recyclingtechnologie entwickelt. Nun investiert das Unternehmen über 40 Millionen Euro in eine neue Firmenzentrale am Standort Spittal und schafft in der Endausbaustufe zusätzlich zu den bereits über 360 Mitarbeitern 100 neue Arbeitsplätze.

Heute gehören Recycling und der schonende Umgang mit Ressourcen zu den brennendsten Themen der Zeit. Der Spittaler Familienbetrieb ist einer der Weltmarktführer, wenn es darum geht, Müllberge zu versetzen, Abfälle in Wertstoffe und selbst unbeliebtes Plastik in neue Produkte zu verwandeln.

Weil klar ist, dass das Thema Müll uns noch langfristig begleiten wird und international das Bewusstsein für eine saubere Umwelt immer stärker wird, stößt man an den drei Standorten in Kärnten mittlerweile an die Kapazitätsgrenzen. Aus diesem Grund investiert das Unternehmen nun 40 Millionen Euro in eine neue Firmenzentrale im Osten von Spittal, um letztlich die Produktionskapazitäten zu verdoppeln. Kürzlich fand am Gewerbegebiet Ost Spatenstichfeier statt.

„Unsere Erfolgsgeschichte hat hier in Spittal begonnen, nun schlagen wir hier endgültig Wurzeln. Das Unternehmen hat sich in den letzten Jahren so gut entwickelt, dass wir unsere Kapazitäten erweitern müssen und das ist vor allem der Verdienst unserer Mitarbeiter. Deshalb ist es uns wichtig hier zu bleiben und die Wertschöpfung, aber vor allem die Arbeitsplätze in der Region zu erhalten und im Endausbau um weitere 100 aufzustocken“, so Manuel Lindner, Geschäftsführer und Eigentümer in dritter Generation.

Zahlreiche Vertreter des Spittaler Gemeinderates, der mit dem Beschluss zur Aufschließung des Industriegebietes die Voraussetzung für die neue Niederlassung geschaffen hat, folgten der Einladung zum Spatenstich. „Wir sind stolz, dass die Firma Lindner nach vielen gemeinsamen Gesprächen und Sitzungen nun loslegen kann. Diese zukunftsweisende Investition ist ein Meilenstein für unsere Stadt und den gesamten Bezirk, weil auch hunderte Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden“, so Bürgermeister Gerhard Pirih.

Das neue Firmengelände erstreckt sich über 45.000 Quadratmeter. Die reine Produktionsfläche, auf welcher in Zukunft moderne Lösungen rund um Abfallaufbereitung und Recycling gefertigt werden, umfasst über 14.000 Quadratmeter. Hinzu kommen noch mehr als 6.000 Quadratmeter Bürofläche für Entwicklung, Vertrieb, Service, Verwaltung sowie eine Akademie mit dem Fokus Recycling-Technologie. Das Werk wird durch eine Photovoltaik-Anlage sowie Geothermie energieautark sein.

Durch die Weiterentwicklung der folgenden drei Stränge soll das Spittaler Vorzeigeunternehmen auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben:

- Das neue Werk wird Lindner zum industriellen Spieler machen und schafft die Voraussetzung, dass man innovativer Marktführer bleibt
- Durch die Umstellung des Produktionssystems wird der Betrieb deutlich effizienter
- In der Fertigung wird man viel stärker auf Technologisierung setzen – Robotik und sich selbst steuernde System werden eine große Rolle spielen

Die Eröffnung der neuen Firmenzentrale ist für Anfang 2022 geplant.



So wird die neue Firmenzentrale des Spittaler Familienunternehmens Lindner Recyclingtech aussehen © Lindner-Recyclingtech

## in neuen Standort und schafft 100 neue Arbeitsplätze

### Infos zu Lindner Recyclingtech

Das Familienunternehmen Lindner bietet seit Jahrzehnten innovative und erprobte Zerkleinerungslösungen. Als in den 1940ern die Maschinenfabrik Lindner ihre Pforten öffnete, befasste sich die Firma mit der Herstellung von Sägewerksmaschinerie. In den späten 80ern begann das Unternehmen als eines der ersten sich mit der Zerkleinerung und Aufbereitung von Abfällen zu befassen und wurde so zu Lindner Recyclingtech.

Von der Planung über die Entwicklung, Konstruktion und Produktion bis zum Service kommt dabei alles aus einer Hand.

An den Produktionsstandorten in Spittal/Drau und Feistritz/Drau fertigt Lindner Maschinen und Anlagenkomponenten, die in fast einhundert Länder exportiert werden.

98 Prozent des Umsatzes werden im Ausland erzielt. Das Portfolio umfasst neben stationären und mobilen Zerkleinerungsmaschinen für die Abfallverwertung auch komplette Systeme für das Kunststoffrecycling sowie für die Aufbereitung von Ersatzbrennstoffen und Altholz. Zu den Anwendungen gehören Hausmüll, Gewerbe- und Industrieabfälle, Altholz, Kunststoffe, Verpackungsmaterial, Papier und Leichtschrott.

Die Verbesserung der Gesundheitskompetenz ist ein entscheidender Faktor zur Verringerung sozialer und gesundheitlicher Ungleichheiten.





## Unser Buchtipp

### Dankbarkeiten

Autorin: Delphine de Vigan



Von dem Tag an, an dem sie spürt, dass sie ihre Unabhängigkeit einbüßen wird, beginnt Michka zu träumen: von der Vergangenheit, von Versäumnissen und Verlorenem. Tatsächlich verliert die welt-offene alte Frau nach und nach Wörter, ersetzt sie durch ähnlich klingende. Nur zwei junge Leute, Marie und Jérôme, verstehen, was in ihr vorgeht. Je mehr Michka um die Ausdruckskraft ringt, desto dringlicher wird ihr Wunsch, einem Ehepaar, das ihr einst das Leben gerettet hat, ihre tiefe Dankbarkeit zu zeigen. Und so bittet sie Marie, eine Suchanzeige aufzugeben.

**Stadtbücherei Spittal**  
 Telefon: 047 62/56 50-228  
 www.stadtbuecherei-spittal.at



## Mental gestärkt die Schule meistern

Drei Tage lang haben sich acht Kinder beim abwechslungsreichen Sommerworkshop „Mental gestärkt und fit den Schulalltag meistern“ Tipps und Tricks für den bevorstehenden Schulalltag geholt. Unter der professionellen Betreuung von Christine Palle und Romana Hauptmann lernten die Kinder Techniken aus dem Mental- und Achtsamkeitstraining, bekamen Tipps für die Stärkung der Konzentration und durften bei verschiedenen Entspannungsmethoden zur

Ruhe kommen. Dazwischen wurde gespielt, gezeichnet, am Spielplatz getobt sowie die Jause selbst hergerichtet und gemeinsam verspeist. Gesponsert und gefördert wurde der Sommerworkshop von der „Gesunden Gemeinde“ Spittal. Vizebürgermeister Andreas Unterrieder, Arbeitskreisleiterin Gemeinderätin Angelika Hinteregger und Gemeinderätin Andrea Oberhuber kamen zur Abschlussveranstaltung und überreichten den Kindern ihre Urkunden.

## Challenge für Mitmenschlichkeit

Ob ein ausführliches Telefonat mit dem Nachbarn oder die Organisation von Lebensmittelsammlungen: Soziales Engagement kann so einfach sein. Die Katholische Jugend Österreich und die die youngCaritas laden Jugendliche in ganz Kärnten ein, auch in Zeiten von Corona Solidarität mit ihren Mitmenschen zu zeigen. Hierfür gibt es nun ein Online-Projekt, die sogenannte #Challenge9aus72“.

### 72 Aufgaben aus 9 Bereichen

Interessierte können sich online ihre persönliche Challenge aussuchen. 72 Aufgaben aus neun Themenbereichen, wie beispielswei-

se Nachhaltigkeit, Gemeinschaft, Handwerk oder Spiritualität, stehen zur Auswahl. Die Aufgaben-Palette reicht von der Unterstützung der Nachbarn, über den Verzicht auf Plastik bis zur Organisation von Lebensmittelsammlungen und vieles mehr.

Interessierte Jugendliche können sich auf [www.challenge9aus72.at](http://www.challenge9aus72.at) anmelden und die Challenges bis **22. November 2020** meistern. Bei einem Gewinnspiel warten außerdem tolle Preise.

Dieses Projekt soll Bewusstsein dafür schaffen, wie einfach es ist, zu helfen und welches Potenzial jede und jeder hat, sich für die Gesellschaft einzusetzen.



Foto: Johannes Leitner/Caritas



Feierliche Übergabe: Die Gold-Plakette wurde bereits beim Eingang des Jugendservice (Carl-Wurmb-Weg 2) montiert

### Feierliche Zertifikatsverleihung

## Gesundheitskompetentes JuSe Spittal auf Gold-Level

Nach einem sechsmonatigen Zertifizierungsprozess konnte sich das Jugendservice (JuSe) Spittal zum gesundheitskompetenten Jugendservice auf Gold-Level qualifizieren. Das von bOJA (bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit) durchgeführte Prüfungsverfahren unterliegt strengen Kriterien.

Das Jugendservice Spittal wurde vor allem aufgrund von folgenden Qualitätsmerkmalen ausgezeichnet:

- Multiprofessionelles und geschlechterheterogenes Team
- Öffnungszeiten an fünf Tagen die Woche mit täglichem Jugendtreffbetrieb
- Umfangreiches Coaching und Mentoring bei jugendrelevanten Problemen
- Barrierefreier Zugang mit Garten/Außenfläche
- Breit gefächertes, leicht zugängliches und kostenloses Angebot für Jugendliche
- Einbeziehung der Jugendlichen im „Peer-to-Peer-Ansatz“ (Jugendliche setzen Angebote für Jugendliche um – z. B. Graffiti, DJ, Kochen, ... – und erfahren somit eine Selbstwertstärkung)
- Gesundheitsrelevante Themen werden in sämtlichen Angeboten mitkommuniziert (z. B. gesunde Küche, gemeinsame Bewegungsaktivitäten)
- Gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen für Mitarbeiter (Supervision, Mitarbeitergespräche, geregelte Arbeitszeiten, ...)
- Etablierung eines Suchtnetzwerkes in Spittal inkl. jährlicher Fachklausur zur Suchthematik
- Sprachrohr der Jugend zur Gemeinde
- Impulsprojekte im öffentlichen Raum (z. B. Graffitiwall Spittal, Multikultifest ...)
- Kooperation mit Schulen (z. B. suchtpräventiver Aktionstag LEBENSwert, Social Boys)
- Das JuSe schafft die Möglichkeit einer lebensweltnahen Bearbeitung jugendrelevanter Themen im Rahmen der vorwissenschaftlichen Diplomarbeit zur Matura (in Kooperation mit der HLW Spittal – aktuell bearbeiten drei Schülerinnen in ihrer Diplomarbeit das Thema

„die Gleichgültigkeit der Jugend“). Dabei begleitet das JuSe die Schülerinnen bei der Umsetzung ihrer Arbeit und bietet sein Expertenwissen an.

- Elternbildungsangebote (Fachvorträge zu Themen wie Pubertät, Medienkonsum, Sucht – in Kooperation mit der Caritas Kärnten)

Vor wenigen Wochen fand die feierliche Übergabe der Gold-Plakette im Beisein von Bürgermeister Gerhard Pirih, Vizebürgermeister Jugendreferent Andreas Unterrieder, Gemeinderätin Andrea Oberhuber, Bereichsleiter Ewald Lerch und dem JuSe Team Natascha Schafferer, Christian Petautschnig und Daniela Fischer statt.

bOJA (bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit) vertritt das Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit in Österreich und versteht sich als Kompetenzzentrum für Offene Jugendarbeit, als Service- bzw. Vernetzungsstelle, als Plattform für Wissens- und Informationsaustausch sowie als Fachstelle für Qualitätsweiterentwicklung im Bereich Offene Jugendarbeit.

Zertifizierungsprozess: bOJA hat aufbauend auf den neun Dimensionen gesundheitskompetenter Offener Jugendarbeit ein Verfahren entwickelt, das Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit zu gesundheitskompetenten Einrichtungen auszeichnet. Es gibt die Möglichkeit sich auf Gold, Silber oder Bronze Level auszeichnen zu lassen. Die Plakette wird für jeweils drei Jahre verliehen.

Gesundheitskompetenz: Gesundheitskompetenz ist die Fähigkeit, gesundheitsförderliche Entscheidungen im Alltag zu treffen. Gesundheitskompetenz umfasst das Wissen, die Motivation und die Fähigkeiten, gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden.

Die Verbesserung der Gesundheitskompetenz ist ein entscheidender Faktor zur Verringerung sozialer und gesundheitlicher Ungleichheiten.

## Comic-Zeichenworkshop im Jugendservice

Der Comic-Zeichenworkshop (Ö-Süd Comiccartoon) mit Jochen Meyer findet wieder jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14 von 18 Uhr im JuSe statt.

## Trauer um unseren lieben Kollegen Manuel Staudacher

Mit großer Trauer und Bestürzung mussten wir die Nachricht über das viel zu frühe Ableben unseres lieben Kollegen Manuel Staudacher aufnehmen, der im 41. Lebensjahr den Kampf gegen eine schwere Krankheit verloren hat.

Manuel Staudacher war seit Jänner 2015 bei der Stadtgemeinde Spittal tätig und hat seine Aufgaben im Bereich Müllabfuhr und Kanalreinigung stets zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Er galt als sehr beliebter Kollege, der immer da war, wenn man ihn gebraucht hat und der sich vor keiner Tätigkeit scheute. Seine Arbeit verrichtete er stets mit Verstand, Hirn und Herz.

Manuel war als ausgebildeter Maschinist und Atemschutzträger seit Dezember 2018 auch aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Spittal und davor bei der FF Lendorf.



Ebenso wie sein Einsatz für die Stadtgemeinde Spittal galt auch sein Engagement in der Feuerwehr als beispielhaft. Anderen zu helfen war ihm wirklich eine große Herzensangelegenheit.

Manuel hinterlässt eine große betriebliche und kameradschaftliche Lücke. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gehört seiner Lebensgefährtin Michaela, seinen Kindern und seiner Mutter sowie allen Verwandten und Freunden.

**Gerhard Pirih**, Bürgermeister  
im Namen aller Stadt- und Gemeinderäte

**Hannes Trojer**, Personalvertretung und Kommandant der FF Spittal  
im Namen aller Mitarbeiter der Stadtgemeinde Spittal an der Drau und Kameraden der Feuerwehr

## Trauer um Adalbert Rieder

Adalbert Rieder ist nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit, im 69. Lebensjahr verstorben. Als freier Journalist und Pressefotograf war Adalbert Rieder aus der Medienszene nicht wegzudenken. Es gab kaum ein Fest, eine Feier, eine Eröffnung oder einen Medientermin, wo „Bertl“, wie er liebevoll genannt wurde, nicht anwesend war. Er prägte den Journalismus in Oberkärnten und darüber hinaus. Der gelehrte Elektriker hatte ein untrügliches Gespür für Geschichten und deckte auch einige Skandale auf.

Viele Jahre war Bertl auch Leiter der Pressestelle der Stadtgemeinde Spittal. Diese Funktion übte er bis zu seiner Pensionierung aus. Doch auch danach konnte er es nicht lassen und startete als umtriebiger Pressefotograf nochmals durch. Es gibt nicht viele Spittaler, die ihn nicht gekannt haben.

Darüber hinaus wurde Bertl vom Roten Kreuz, dem er lange Zeit als Ehrenamtlicher angehörte, mit der Goldenen und Silbernen Verdienstmedaille ausgezeichnet sowie vom Land Kärnten mit dem Kärntner Ehrenkreuz für Lebensretter. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau Maria und seinem Sohn Robert mit Familie.



KÜHL-HOTLINE: 0676 / 88 307 806  
GEWERBEZEILE 5 / 9800 SPITTAL / DRAU

Lagerfläche  
Kühl- & Trockensortiment

ING. BRUNO  
**URSCHITZ** GmbH  
www.brunourschitz-trans.at

TIEFKÜHLTRANSPORTE / FRISCHDIENST  
KÜHLLOGISTIK / KÜHLSATTEL  
KÜHLANHÄNGERZÜGE



## Heizzuschuss 2020-2021

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können noch **bis einschließlich 26. Februar 2021** im Bürgerservice-Soziales der Stadtgemeinde Spittal an der Drau eingebracht werden.

Der Zuschuss zu den Heizkosten für die kommende Heizperiode beträgt, abhängig von der Höhe des Einkommens, 180 oder 110 Euro.

Alle aktuellen Einkommensnachweise (monatlicher Pensionsbescheid, Lohnzettel, AMS-Bezugsbestätigung, Krankengeld, Alimente, Familienzuschuss, geringfügige Beschäftigung, Stipendien, Mindestsicherung, Lehrlingsentschädigungen, Kinderbetreuungsgeld, Unterhalt ...) sind vorzulegen.

**Nähere Informationen** erhält man im Bürgerservice-Soziales: Tel. 04762/5650 DW 124 oder DW 136 sowie auf unserer Homepage [www.spittal-drau.at](http://www.spittal-drau.at)



## Ideen für soziale Innovationen

**H**aben Sie eine Idee, die ein gesellschaftliches oder ökologisches Problem in der Alpen-Adria-Region löst? Das EU-Projekt „Social Impact for the Alps Adriatic Region (SIAA)“ hat aktuell einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben.

Gesucht werden dabei engagierte Ideen, die die Welt zu einem besseren Ort machen – also Konzepte, die einen Lösungsansatz für die Herausforderungen in den Bereichen Gesellschaft, Leben und/oder Umwelt bieten. Die besten Ideen haben die Möglichkeit am SIAA Lab! im Wert von 2.000 Euro teilzunehmen. Das SIAA-Team unterstützt die Teilnehmer mit Feedback, Training Sessions, Zugang zu Netzwerken und Beratung bei den ersten Schritten in der Umsetzung.

**Die Einreichfrist läuft bis 15. November 2020.**

Nähere Infos zum Wettbewerb erhält man unter [www.build.or.at/siaa](http://www.build.or.at/siaa)

Foto: Caritas



Andrea Arzmann-Schnitzer und Bianca Schwager

## Rasche Hilfe in der Not

**U**m Frauen und Männern mit sozialen, finanziellen und seelischen Schwierigkeiten helfen zu können, bietet die Caritas Kärnten in ihrer Beratungsstelle in Spittal eine kostenfreie Sozial- und Lebensberatung an.

Die Probleme sind vielfältig: Manchmal ist es eine Scheidung oder Trennung, die die späteren Alleinerzieher vor große Probleme stellt. Oder eine Krankheit bringt Not. Wegen der Coronakrise haben aber auch viele Menschen ihren Arbeitsplatz verloren oder sind in Kurzarbeit. Sie kommen damit sehr schwer oder gar nicht mehr finanziell über die Runden. Oft geht die finanzielle Not mit der seelischen Hand in Hand. Beratungsstellenleiterin Andrea Arzmann-Schnitzer weiß, dass sich Menschen gerade in ländlichen Gebieten oft dabei schwertun, um Hilfe zu bitten, aber: „Niemand muss sich vor einer Beratung scheuen. Die Gespräche finden nach vorheriger Terminvereinbarung streng vertraulich statt.“ Und: „Wer will, kann die psychosoziale Beratung auch anonym in Anspruch nehmen.“

### Telefonische Voranmeldung

Die **Sozialberatung** der Caritas findet jeden **Mittwoch von 8 bis 11.30 Uhr** und die **Lebensberatung** jeden **Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr** nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt.

Weitere Termine der Lebensberatung nach Vereinbarung. Caritas-Beratungsstelle: Feldstraße 5/2, 9800 Spittal/Drau; Telefon: 04762/33 9 29;



Ihr Farbenfachmarkt  
**Spittal · Villach**

[huebner@huebner-farben.at](mailto:huebner@huebner-farben.at) · [www.huebner-farben.at](http://www.huebner-farben.at)



## Herzlich willkommen

25. 07. 2020	Marie Lisa Morbacher
27. 07. 2020	Haokai Zhang
24. 08. 2020	Marie Gudrun Sagmeister
31. 08. 2020	Lukas Jelić
09. 09. 2020	Elina Valentina Bothe



## Hochzeiten

05. 09. 2020	Anton Biermann und Miriam Grischenig – Spittal
05. 09. 2020	Martin Hofer und Bettina Steinwender – Spittal
12. 09. 2020	Stephen David Lindell und Christine Penker – Eppstein / Spittal
19. 09. 2020	Walter Auer und Elisabeth Gruber – Stockenboi
25. 09. 2020	Wilhelm Jandl und Erna Lindner – Spittal
26. 09. 2020	DI Florian Lüftenegger und Mag. phil. Anna Lax – Mauterndorf
26. 09. 2020	Dr. med. Georg Josef Kovačić und Marielle Anna Wendt – Spittal

## Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Petra Wiltschnig	17. 08. 1985 - 21. 07. 2020
Herlinde Gabron	03. 04. 1925 - 09. 08. 2020
Silvia Kaßmannhuber	18. 10. 1962 - 24. 08. 2020
Josefine Tolic	04. 02. 1932 - 24. 08. 2020
Hermann Jaritz	15. 03. 1927 - 28. 08. 2020
Rosa Maria Petutschnig	04. 12. 1932 - 31. 08. 2020
Maria Gertraud Grechenig	29. 01. 1934 - 02. 09. 2020
Maria Ruß	23. 02. 1923 - 02. 09. 2020
Helmut Ortner	09. 07. 1958 - 04. 09. 2020
Christian Kotras	17. 07. 1961 - 04. 09. 2020
Erna Wieser	19. 09. 1927 - 05. 09. 2020
Sabine Stefler	09. 12. 1960 - 07. 09. 2020
Hildegard Filzmaier	18. 01. 1926 - 08. 09. 2020
Helma Johann Olsacher	07. 04. 1933 - 10. 09. 2020
Hermann Stampfer	20. 07. 1940 - 10. 09. 2020
Erika Laber	04. 05. 1943 - 11. 09. 2020
Gertrud Possenig	08. 08. 1923 - 11. 09. 2020
Manuel Staudacher	05. 06. 1980 - 11. 09. 2020
Elfriede Pichelkastner	20. 03. 1949 - 14. 09. 2020
Hans Jost	13. 08. 1937 - 16. 09. 2020
Waltraud Perauer	19. 05. 1932 - 17. 09. 2020
Friederike Oberhuber	07. 11. 1932 - 19. 09. 2020
Hilda Seebacher	31. 01. 1924 - 20. 09. 2020
Karl Strasser	19. 11. 1947 - 20. 09. 2020
Wilhelmine Gabric	28. 05. 1936 - 21. 09. 2020
Siegfried Palle	19. 07. 1932 - 22. 09. 2020
Karl Hans Kramer	21. 10. 1929 - 23. 09. 2020

## Trauergruppen im Otelo

Die Hospizbewegung der Diakonie Spittal lädt **jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr** zu einer Trauergruppe ins Otelo (Brückenstraße 6). Bei jedem Treffen wird ein anderer Schwerpunkt thematisiert.

### 3. November 2020: Der Tod eines Elternteils

Der Tod eines Elternteils ist immer ein Verlust und hinterlässt eine Lücke. Wir müssen uns von unserer Vergangenheit verabschieden, von einem Stück Heimat und Geborgenheit. Egal, wie alt wir sind, welches Verhältnis wir zu ihnen hatten, Mutter und Vater sind einzigartig. Sie haben uns geprägt und uns Werte mitgegeben, die unser Leben beeinflussen.

Die Teilnahme an den Treffen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Kontakt: 0664 88272728.**

## Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner  
04762/5650-345 Fr. Wippl  
04762/5650-341 Hr. Kramaritsch

Fax: 04762/5650-344

Mobil: 0676/83138342 Büro  
0676/83138343 Fahrer  
0676/83138344 Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at  
wisy@spittal-drau.at  
franz.kramaritsch@spittal-drau.at

*Ihr Ratgeber  
im Trauerfall*

www.bestattung-spittal.at



Angelika Hinteregger (Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung) und Andrea Oberhuber (Volkshilfe Spittal)

## Stadtrally brachte 2.700 Euro

Beinahe 80 Kinder nahmen bei der Spittaler Stadtrally teil und erkundeten so die Stadt Spittal. Dank der zahlreichen Sponsoren bekam jedes Kind beim Abschlussfest im Stadtpark ein Gewinnsackerl mit vielen Gutscheinen, Spielen und Süßigkeiten.

Die Aktion brachte eine stolze Summe von 2.700 Euro zusammen. Der Erlös kommt der Volkshilfe sowie der Oberkärntner Mädchen- und Frauenberatung zugute, wodurch Familien, die die heurige Situation in finanzielle Notlagen brachte, unterstützt werden sollen.

Organisiert und durchgeführt wurde die Stadtrally von der Volkshilfe Spittal unter Obfrau Andrea Oberhuber. Eine Fortsetzung des Abenteuers ist im Sommer 2021 geplant.

Kiwanis Spittal/Lebenshilfe Kärnten



Manfred Wegscheider, Andrea Guggenberger, Margit Kircher-Demschar, Elisabeth Lerch und Doris Micheler (von links)

## Kreative Spende der Kiwanis

Die kreativen Arbeiten, das Engagement und die Lebensfreude der Bewohnerinnen und Bewohner der Lebenshilfe Spittal fielen dem Kiwanis Club Spittal-Porcia mit Begeisterung auf. Daher war es auch den Mitgliedern eine enorme Freude, bei einem Besuch am Standort einen Gutschein in der Höhe von 300 Euro für Dekorationsmaterial von heimischen Unternehmen zu überreichen.

Die Bewohner Manfred Wegscheider und Andrea Guggenberger nahmen die Spende im Namen der Lebenshilfe mit voller Vorfreude aus den Händen von Kiwanis Präsidentin Margit Kircher-Demschar entgegen. Bei der Übergabe der Gutscheine bedankte sich Wohnhausleiterin Elisabeth Lerch für diese nachhaltige und regionale Unterstützung.



Foto: KEM Millstätter See

## Frühstück für alle Pedalritter

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche haben die Radlobby Spittal und die KEM Millstätter See alle Radfahrer in der Spittaler Innenstadt mit einem kostenlosen DANKE-Frühstückssackerl überrascht.

All jene, die ihre Alltagsfahrten mit dem Fahrrad zurücklegten, konnten sich an den regionalen Schmankerl erfreuen. Bereits um 6 Uhr morgens startete das Team der Radlobby mit KEM Manager Georg Oberzaucher und Umwelt-Stadträtin Ina Rauter vor dem Bahnhof, um später die Aktion auch anderen Plätzen der Stadt fortzusetzen. Weit über 100 Sackerl wurden an diesem Morgen von Pendlern, Schülern, Menschen auf dem Weg zur Arbeit oder zu Einkäufen gerne entgegengenommen. Mit der Aktion wollten die Organisatoren den Blick auf klimafreundliche Mobilität lenken und sich insbesondere bei jenen bedanken, die bereits jetzt durch ihren Umstieg aufs Rad einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten.

**Europäische Mobilitätswoche.** In der Zeit vom 16. und 22. September findet jährlich die Europäische Mobilitätswoche statt. Sie ist eine Initiative der europäischen Kommission mit dem Ziel, europaweit einen Fokus auf klimafreundliche Mobilität zu legen, Bürger für saubere Mobilität zu sensibilisieren, auf Verkehrsprobleme aufmerksam zu machen und umweltverträgliche Lösungen anzubieten.

## Fitlauf und Fitmarsch 2020

Das Referat für Jugend und Sport der Stadtgemeinde Spittal führt in Kooperation mit dem SV Rothenthurn den traditionellen Fitlauf und Fitmarsch unter Berücksichtigung der Corona bedingten Sicherheitsmaßnahmen, am Nationalfeiertag, Montag, den 26. Oktober 2020 ab 9.30 Uhr, durch. Treffpunkt: Sportplatz Rothenthurn. Nähere Infos: [www.gemeinsambewegen.at](http://www.gemeinsambewegen.at)





Spittal in den 1920er-Jahren vom Fratres aus fotografiert Foto: Stadtarchiv



Der Abwehrkämpferbund lädt zur jährlichen Feier in Gedenken an den Abwehrkampf und die Volksabstimmung in Kärnten. Heuer – zum 100-Jahr-Jubiläum – musste die Veranstaltung abgesagt werden

## Volksabstimmung: Ergebnis wurde in Spittal groß gefeiert



Spittal veranstaltet 1920 eine große Abstimmungsfeier. Im Protokoll der Festsitzung der Marktgemeinde vor 100 Jahren ist zu lesen: „Mit jubelnder Begeisterung hat die Bevölkerung des Marktes Spittal die Nachricht von dem günstigen Ergebnis des Volksentscheides zur Kenntnis genommen. Der österreichische Staatsgedanke, die Demokratie und vor allem die Liebe zur Heimatscholle, sowie die Treue zum deutschen Volke, habe am 10. Oktober einen herrlichen Sieg errungen.“ Der Bürgermeister macht im Auftrage des Gemeindevorstandes dem Landesverweser Dr. Arthur Lemisch und dem Leiter des Kärntner Heimatdienstes Ing. Vinzenz Schumy Mitteilung von der Gedenkfeier des Marktes Spittal. Aus dem politischen Bezirke Spittal wurden zur Volksabstimmung am 10. Oktober 114 Männer und Frauen als stimmberrechtigt kostenlos in das Abstimmungsgebiet gebracht. Der „Autopark“ stellte Fahrzeuge und Fahrer. (Aus: Türk, Franz: Spittal an der Drau. Eine Chronik 1959)

### Sitz der Landesregierung in Spittal

Einige Monate davor, als die Landeshauptstadt im Sommer 1919 im Zuge des Kärntner Abwehrkampfes von jugoslawischen Truppen besetzt war, übersiedelte die Landesregierung von Klagenfurt nach Spittal. Zwei Monate lang – von 10. Juni bis 9. August – hatte die Landesregierung schließlich ihren Sitz im damaligen Landmarkt Spittal. Von 25. bis 27. Juni tagte die provisorische Landesversammlung im Schloss Porcia.

### Stadtarchiv

Die historischen Fotos und Informationen unserer Serie „Spittaler Zeitreise“ liefert das Stadtarchiv unter der Leitung von Jasmin Granig. Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis von Spittal und bildet die zentrale Dokumentations- und Anlaufstelle für Recherchen zur Geschichte Spittals und darüber hinaus. Öffnungszeiten (unter Einhaltung der Bestimmungen der Bundesregierung): Montag, Mittwoch und Donnerstag, 8 bis 12.30 Uhr sowie gegen Voranmeldung.

Kontakt: Brückenstraße 6, Tel.: 04762/35 469 oder 0676/83 138 519, E-Mail: [stadtarchiv.spittal@aon.at](mailto:stadtarchiv.spittal@aon.at)

## Bildlich eingetaucht ins „Wasserreich“

Der Fotokünstler Willi Pleschberger durfte seine Werke im Spittaler Parkschlössl ausstellen und widmete sich dabei dem kühlen Nass. Unter dem Titel „Wasserreich“ tauchten die Besucher in die facettenreichen Bilder ein. Der Pressefotograf hat sich auch als Bühnenfotograf bei den Musiktagen Mondsee, beim Gitarrenfestival in Millstatt und Erl, beim Internationalen Chorwettbewerb in Spittal oder bei den Kulturfestspielen in Bad Kleinkirchheim einen Namen gemacht. Seine Fotos illustrieren mittlerweile auch Bücher, Kalender, Programmhefte, Notenhefte und CD-Covers.

Bei der Vernissage durfte der Künstler u. a. Bgm. Gerhard Pirih, Kultur-StR. Franz Eder, Primar Gerhard Dietrich mit Gattin Barbara und den Leiter des Spittaler Straßenbauamtes, Horst Tupping, begrüßen. Julia Kreiner umrahmte den Abend musikalisch mit Gitarrenklängen.



Foto: KK/Schober

Bürgermeister Gerhard Pirih, Gitarristin Julia Kreiner, Fotokünstler Willi Pleschberger und Kulturstadtrat Franz Eder (v. l.)

Pleschberger hat aus den Erlösen des Bilderverkaufs 1.100 Euro an den Solidaritätsfond der Kärntner Kulturstiftung als Spende übergeben.

# Fächer

OKTOBER/NOVEMBER 2020

K U L T U R  
T E R M I N E  
S Z E N E

## Musikalische Perlen

Das Jahr 2020 hält ja einige Überraschungen parat, eine von den guten ist, dass Stefan Moser, Schauspieler und Musiker, seinen 40. Geburtstag feiert. Aber nicht nur das: Auch mit seinem Programm „Moser singt Mey“ ist er nun schon tatsächlich zehn Jahre unterwegs. Und beides zusammen ist für ihn ein echter Grund zum Feiern, und das mit Publikum. Immer wieder hat Stefan Moser, der in Spittal als Ensemblemitglied der Komödienspiele einen großen Bekanntheitsgrad hat, im reichhaltigen Liedgut des bedeutendsten deutschen Chansonniers Reinhard Mey nach musikalischen Perlen getaucht. Wer kennt sie nicht, die gefühlvollen, nachdenklichen, klugen Lieder von Reinhard Mey, die Texte, die aus dem Leben erzählen und einem direkt in die Seele gehen. Behutsam und immer respektvoll nähert sich Stefan Moser dem großen Liedermacher. Er greift die Evergreens des Meisters auf und nimmt das Publikum mit auf Reisen in die Vergangenheit, wobei er dennoch immer einen wachsamen Blick auf das Heute wirft. Vorgestellt muss Stefan Moser nicht mehr werden, auch außerhalb der Komödienspiele hatte er schon häufig Auftritte in Spittal, neben dem Schauspiel ist es natürlich die Musik, wo er mit seiner eigenen Band auch on stage ist. Derzeit ist er an der Komödie Graz engagiert und sobald es wieder grünes Licht für den Spittaler Komödiesommer gibt, ist er auch wieder bei uns auf der Bühne zu sehen. Bis dahin gibt er, um die Zeit zu verkürzen, sein Jubiläumskonzert im Schloss Porcia, wo er neben den Chansons auch einige Anekdoten zum Besten gibt. Für Genießer! ☺

**Do 22. Okt | 19.30 Uhr**  
**Schloss Porcia**

Liebe BesucherInnen!  
Im Sinne der Veranstalter bitten wir Sie die Aushänge am Veranstaltungsort zu beachten. Tragen Sie Ihren Mund-Nasen-Schutz und halten Sie Abstand. So schaffen wir es gemeinsam, die Veranstaltungen im Sinne aller den Vorgaben entsprechend zu gestalten. Wir hoffen trotzdem auf Ihr zahlreiches Kommen und freuen uns über jeden, der unser Kulturangebot auch in schweren Zeiten wertschätzt und somit aufrecht erhält.

## TERMINE SEPT/OKT

### OKTOBER

Fr 16. | 19.30 Uhr | Stadtsaal (Lutherstraße)

**Musicorum Porcia:** KAREN ASATRIAN mit „A Tribute to Stevie Wonder & Michael Jackson“ Eintritt € 16,-/ 9,- Kultur Card Kärnten/Kelag Joker sind gültig

So 18. | 10.30 Uhr | Sportplatz Rothenthurn

SV Rothenthurn spielt gegen SV Malta

Mo 19. | 19.00 Uhr | Schloss Porcia/Ahnensaal

**Mini Med Vortrag** zum Thema Multiple Sklerose: Die Erkrankung mit 1 000 Gesichtern; Referent: Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Kapeller; Eintritt frei; Anmeldung erforderlich: [www.minimed.at](http://www.minimed.at)

Do 22. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia

**In Szene präsentiert: Stefan Moser** „10 Jahre Moser singt Mey“; Eintritt: € 16,-/ 9,- Kultur Card Kärnten/Kelag Joker sind gültig

So 25. | 10.30 Uhr | Sportplatz Rothenthurn

SV Rothenthurn spielt gegen SV Rennweg

Do 29. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia/Ahnensaal

**Dante Alighieri Vortrag** und Buchpräsentation von Prof. Gerhard Kotschenreuther – Eintritt frei – Veranstaltung nur für Dante-Mitglieder

Sa 31. | 14.00 Uhr | Sportplatz Rothenthurn

SV Rothenthurn spielt gegen Wernberg

### NOVEMBER

Mo 2. | 17.00 Uhr | Schloss Porcia/Ratsaal

**Lesung** von Gabriel Oberosterer

Mo 23. | 19.00 Uhr | Schloss Porcia/Ahnensaal

**MINI MED - Immunsystem:** Negative und positive Beeinflussung – Schwächung und Stärkung; Vortrag mit Dr. Lenhard und Prim.

Univ.-Prof. Dr. Kapeller; Eintritt frei, Anmeldung erforderlich auf [www.minimed.at](http://www.minimed.at) oder 0810 / 0810 60

Fr 27. | 19.30 Uhr | Schloss Porcia

**Musicorum** – mit Werner Feldgrill und Band; Eintritt: € 16,-/ 9,-

Kultur Card Kärnten/Kelag Joker sind gültig

**Hinweis für unsere Theaterabonnenten:**

Mi 04. Nov., 19.30 Uhr, Congresscenter Villach: „Reigen“ von Thomas Richter, frei nach Arthur Schnitzler

So 08. Nov., 11.00 Uhr, Festspielhaus Salzburg: Martin Grubinger / Schlagzeug – Dirigent Leo Hussain, Werke von Richard Strauss, Friedrich Cerha und Sergei Rachmaninow

Sa 21. Nov., 19.30 Uhr, Stadttheater Klagenfurt: Alcina – Drama per musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel

## LESERSERVICE

### KULTURAMT/STADTMARKETING

Mo-Fr 8.30 – 12 Uhr, Di 14 – 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung, 04762/5650-223 oder -220, [julia.astner@spittal-drau.at](mailto:julia.astner@spittal-drau.at) oder [daniela.richtig@spittal-drau.at](mailto:daniela.richtig@spittal-drau.at)

### TOURISMUSBÜRO

Mo-Fr 9-12 Uhr, 13-17 Uhr; 04762/37200; [welcome@spittal-mill-staettersee.at](mailto:welcome@spittal-mill-staettersee.at)

### PORCIA KARTENBÜRO

Schloss Porcia/Eingang Ostseite, zentraler Kartenverkauf für Spittaler Veranstaltungen, Ö-Ticket, Kärntner Skipass, Goldeck-Saisonkarte, Goldeck-Gutscheine; Öffnungszeiten: Mo-Fr, 10-13 Uhr, 04762/42020, Sa, So, feiertags geschlossen, [karten@porcia.at](mailto:karten@porcia.at)

### MUSEUM FÜR VOLKSKULTUR

Schloss Porcia, Öffnungszeiten bis 1. Nov.: täglich von 9-18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr); Öffnungszeiten ab 2. Nov.: Mo-Do von 13-16 Uhr (letzter Einlass 15 Uhr); 04762/2890, [museum@spittal-drau.at](mailto:museum@spittal-drau.at)

### GALERIE IM SCHLOSS PORCIA

Öffnungszeiten während der Ausstellung: Mo-Fr 10-13 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Sa, So, Feiertag geschlossen

### STADTBÜCHEREI

Jahnstraße 3: geöffnet Mo 9-12 Uhr, Di 9-12 Uhr, 14-19 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, 14-19 Uhr, Fr 9-16 Uhr. 04762/5650-228, [buecherei@spittal-drau.at](mailto:buecherei@spittal-drau.at)

### ATELIER BRANDSTÄTTER

„Bilder und Skulpturen“, Gartenstraße 3: geöffnet Di, Do 17-20 Uhr oder nach Vereinbarung, 0664/52 54 611

### STADTARCHIV

Brückenstraße 6: geöffnet Mo, Mi, Do 8-12.30 Uhr oder auf Anfrage, 0676/83138-519, [stadtarchiv.spittal@aon.at](mailto:stadtarchiv.spittal@aon.at)

### JUGENDSERVICE

Beratungsservice Mo-Fr 9-13 Uhr, Jugendtreff Mo-Do 11-18 Uhr, Fr 13.30-19 Uhr, Eltern-Kind-Café Di 14.00-18.00 Uhr; 04762/5650-281, [juse@spittal-drau.at](mailto:juse@spittal-drau.at)

### HOFLADEN – Bäuerliche Spezialitäten

St. Peter/Spittal-Ost: Do 16-19.30 Uhr, Fr 8.30-12 Uhr, Bestellservice der Schlossbauern: 0650/48 73 420, [kontakt@biohof-sommeregger.at](mailto:kontakt@biohof-sommeregger.at)

### WOCHENMARKT

jeden Do (außer Feiertag), 7 Uhr, Gendarmerie-Hof-Porcica



Veronika Mayer

Simeon Pironkoff

Misun Kim

Daniel Moser

Margareta Ferek Petric

Frederik Neyrinck

## Expan

**Expan** | Die von Bruno Strobl initiierte „Werkstatt für Neue Musik“ präsentiert auch diesen Herbst wieder an drei Tagen in Zusammenarbeit mit der Musikschule Spittal Uraufführungen internationaler KomponistInnen der Neuen Musik. Sie hören Werke von Margareta Ferek-Petric, Veronika Mayer, Misun Kim, Daniel Moser, Frederik Neyrinck und Simeon Pironkoff. Den Auftakt am Freitag machen cantierezero/collective for new music, am Samstag werden von MusikschülerInnen sowie vom EXPAN-Trio die Uraufführungen der oben genannten Komponisten gespielt. Der Sonntag beschließt den Konzertreigen mit einer Matinee mit dem Ensemble NeuRaum unter der Leitung von Bruno Strobl. Für Kenner! ☺



Fr 6. Nov. bis So 8. Nov  
Schloss Porcia

## Gesundheit

**Vortrag** | Hochkarätige Vortragende, medizinische Themen in leicht verständlicher Sprache – das ist seit dem Gründungsjahr 2000 die Idee hinter dem MINI MED Studium. Nur wer wirklich gut informiert ist, kann mit Diagnosen leichter umgehen und auch als Patient mit Arzt oder Ärztin auf Augenhöhe kommunizieren. Die Herbst-Vortragsreihe beginnt mit dem Thema "Multiple Sklerose: Die Erkrankung mit 1.000 Gesichtern". Referent ist Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Kapeller, Vorstand der Abteilung für Neurologie am LKH Villach, der im Anschluss an den Vortrag gerne Ihre Fragen zum Thema beantwortet. Schon Information kann helfen! ☺



Mo 19. Okt. | 19.30 Uhr  
Schloss Porcia

Foto: Gerhard Seybert

## Singe Seele...



Do 12. Nov. | 19.30 Uhr  
Stadtpfarrkirche Spittal

**Musicorum** | ... „Gott zum Preise, der auf solche Weise alle Welt so herrlich schmückt.“ Porcia Klassik lädt zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis. Vier exzellente und bereits mehrfach ausgezeichnete Künstler und Künstlerinnen, die Sopranistin Gerhild Zeilner, an der Geige Saskia Lerner, Andreas Gassner am Cembalo und an der Orgel sowie Astrid Sulz am Cello nehmen Sie einen Abend lang mit in die Welt von Johann Sebastian Bach und G.F. Händel. Lassen Sie sich tragen bis zum Höhepunkt der Passionsarie „Betrachtet dies Herz“ von W. A. Mozart, der gerade einmal elf Jahre alt war, als er diese wunderbare Musik schrieb. Klingende Ohren! ☺

Foto: BSV Spittal



## BSV-Sportler holten neun Siege

Ein erfolgreiches Wochenende erlebten Kevin Kohlweiss, Markus Oberwinkler und Michael Ramsbacher vom Behindertensportverein (BSV) Spittal bei den Wiener Leichtathletik-Meisterschaften. Unter strengen Sicherheitsauflagen zeigten dort 67 Sportler aus sechs Bundesländern beachtliche Leistungen. Das regelmäßige Training der Spittaler am Jahnturnplatz machte sich bezahlt. In der Klasse für mental Beeinträchtigte gewann Kevin Kohlweiss den 100 m Lauf sowie den Kugel-, Weitsprung- und Diskusbewerb. Markus Oberwinkler konnte den 200 m, 400 m und 800 m Lauf für sich entscheiden. In der Klasse für Sportler mit Down Syndrom gewann Michael Ramsbacher den 100 m und 200 m Lauf und belegte im Weitsprung den 2. Platz.

## ALT GEGEN NEU!



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER



Jetzt einen ŠKODA Neuwagen kaufen und Eintauschbonus bis zu 2.000,- Euro sichern.<sup>1)</sup>

Symbolfoto. Stand 14.8.2020. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. 1) Eintauschbonus für FABIA, SCALA, KAMIQ und OCTAVIA der 3. Generation 1.000,- Euro. Für die Modelle OCTAVIA Neu, KAROQ, KODIAQ und SUPERB 2.000,- Euro. Der einzutauschende Gebrauchtwagen muss mind. 5 Jahre alt und mind. 6 Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen gewesen sein. Eintauschfahrzeuge aus Operating Leasing-Verträgen sind nicht berechtigt. Der einzutauschende Gebrauchtwagen muss aus dem Besitz des Neuwagenkäufers stammen. Gültig ab Kaufvertrags-Antragsdatum 18.2020-31.10.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Verbrauch: 1,2-9,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 28-217 g/km.

## Autohaus SELLNER

Ihr ŠKODA-Partner in Oberkärnten

9811 Lendorf  
Freßnitz Nr. 1  
Tel. +43 4762 2852  
www.sellner.at



SAMSUNG

# HandyDoc

Direkt gegenüber vom Stadtparkcenter (EKZ Spittal) befindet sich der HandyDoc

Schnell und zuverlässig werden hier ohne jeglichen Datenverlust sämtliche Smartphones, Tablets und andere elektronische Geräte innerhalb weniger Stunden repariert.

Durch seine langjährige Erfahrung und Sein Know-How hilft Ihnen der HandyDoc bei jedem technischen Problem gerne weiter

Schließlich vertraut man sein Smartphone nicht Jedem an...

Neben den genannten Service können Sie hier auch neue und gebrauchte Smartphones kaufen.

Das dazu passende Zubehör wie Hüllen, Taschen, Folien, Daten- & Ladekabel ist natürlich auch in riesiger Auswahl und Markenqualität vor Ort lagernd

Natürlich werden hier auch gebrauchte Geräte rasch und unkompliziert in BAR angekauft

Vorbeischaun lohnt sich auf alle Fälle

Alles aus einer Hand  
Ihr HandyDoc in Spittal

Bahnhofstrasse 3 - 9800 Spittal  
HOTLINE 0660 9800800



# EXPRESS REPARATUR & SERVICE



Symbolfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	<b>A</b>
Reinigungswirkung	<b>A</b>
Trockenwirkung	<b>A</b>

## Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-\*



Jetzt mit XL-Garraum!

## Einbau-Herd H 2265-1E mit Elektrokochfeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis

Preis: EUR 899,-\*



65 TAGE  
Geld-zurück-Garantie

## Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genauere elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Aktionspreis

Preis: EUR 699,-\*



65 TAGE  
Geld-zurück-Garantie

## Kaffeevollautomat CM 5310 Silence

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farben: Obsidianschwarz, Brombeerrot

Preis: EUR 799,-\*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter [www.olsacher.at](http://www.olsacher.at)



## Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++
- Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrommel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig dank des Finish Wolle Programms**

Preis: EUR 799,-\*



## Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrommel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 699,-\*



## TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-\*